

Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten
am 19.11.2013
in der Mensa der Gemeinschaftsschule Auenland

Beginn: 19.01 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesend:

Frau Albrecht, Vorsitzende (verlässt von 21.12 Uhr bis 21.15 Uhr den Sitzungsraum)

Frau Meins

Frau Schuppe

Herrn Fülcher

Herrn Weiß (verlässt von 19.20 Uhr bis 19.22 Uhr den Sitzungsraum)

Frau Bornhöft

Frau Neumann

Frau Westenfelder

Herrn Benzmann

Herr Verges ab 19.37 Uhr

Herr Cheglov

Nicht stimmberechtigt: Frau Stadtverordnete von Moers, Herren Stadtverordnete Helmcke,
Dr. Spies, Behm,

Seniorenbeirat: Herr Hartwich

Beauftragte für
Menschen mit Behinderung: Frau Höch

Gleichstellungsbeauftragte: fehlt

Gäste: Frau Suppola bis 22.00 Uhr, Frau Dr. von
Wildenrath, Frau Lohse, Herr Dr. Tecklenburg, Herr
Neuhaus, Herr Sabisch bis 20.50 Uhr

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach ab 19.03 Uhr, Frau
Rettmann, Frau Mrosek, Frau Rettieck,

Protokollführer: Herr Kamensky

Frau Albrecht eröffnet um 19.01 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen. Frau Albrecht stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt auf Änderung der
Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte Arche

Der Dringlichkeitsantrag wird einvernehmlich als Tagesordnungspunkt 12 auf die Tagesordnung genommen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 12 und 13 verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Ergebnisse des Umsetzungsworkshops der Anschwung-Initiative
3.	Krippenbau auf dem Grundstück Haus der Sozialen Dienste Altonaer Straße - Beratungsstand Bauausschuss (1 statt 2 Ü3-Gruppen) - Konsequenzen für die bisherigen Nutzer des Hauses
4.	Antrag auf Förderung der „Erziehungs- und Familienberatung“ im Familienbüro für das Jahr 2014
5.	Antrag auf Förderung der Arbeit der Therapiehilfe e.V. - Suchtprävention für das Jahr 2014
6.	Antrag auf Förderung des Frauentreffpunktes Kaltenkirchen für das Jahr 2014
7.	Antrag auf Förderung der Suchtberatungsstelle des Landesvereins für Innere Mission -Suchthilfe-ATS für das Jahr 2014
8.	Antrag auf Förderung der Ev. Familienbildungsstätte des Diakonischen Werkes Altholstein für 2014
9.	Haushalt 2014
10.	Frauenförderplan der Stadt Bad Bramstedt für den Zeitraum 2014 - 2017
11.	Vertrag Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg
12.	Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt auf Änderung der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte Arche
13.	Bericht der Verwaltung
14.	Verschiedenes

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	----------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2	Ergebnisse des Umsetzungsworkshops der Anschwung-Initiative
--------------	---

Herr Kütbach leitet kurz in das Thema ein. Frau Suppola trägt dann sehr ausführlich die Ergebnisse des Umsetzungsworkshops der Anschwung-Initiative vor. Der Inhalt des Vortrags ist aus der beigelegten Anlage zum Protokoll zu entnehmen.

Nach umfangreicher Diskussion stellt Frau Albrecht fest, dass die einzelnen Projekte noch weiter bearbeitet werden müssen und dann im Fachausschuss zu entscheiden ist, welche Themen aufgegriffen werden sollen. Dazu bedarf es dann weiterer Beratungen im Ausschuss.

TOP 3	Krippenbau auf dem Grundstück Haus der Sozialen Dienste Altonaer Straße - Beratungsstand Bauausschuss (1 statt 2 Ü3-Gruppen) - Konsequenzen für die bisherigen Nutzer des Hauses
--------------	--

Herr Kütbach führt in das Thema ein und trägt den nachstehenden Beschlussvorschlag vor.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

- a) Dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14. November 2013 zu Tagesordnungspunkt 3 wird zugestimmt (3 Krippengruppen und 1 Ü3-Gruppe).
- b) Grundsätzlich sieht der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten die Notwendigkeit eine weitere Ü3-Gruppe an einem anderen Standort zu schaffen.

Herr Behm weist noch einmal kurz auf die Haltung der FDP-Fraktion zum Standort Altonaer Straße hin.

Der Beschlussvorschlag zu a) wird als unstrittig von der Mehrheit des Ausschusses angesehen.

Der Beschlussvorschlag zu b) wird kontrovers diskutiert, da der Bedarf einer weiteren Ü3-Gruppe teilweise noch bezweifelt wird.

Frau Bornhöft erklärt, dass in der letzten Beiratssitzung der Kindertagesstätte Schlüskamp mitgeteilt wurde, dass für das nächste Kindergartenjahr noch keine Anmeldungen im Ü-3 Bereich vorliegen.

Herr Weiß schlägt daher vor, den Beschluss zu b) zurückzustellen, bis neue Zahlen zum Bedarf vorliegen.

Danach wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

- a) Dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14. November 2013 zu Tagesordnungspunkt 3 wird zugestimmt (3 Krippengruppen und 1 Ü3-Gruppe).
- b) Die Entscheidung zu b) wird vertagt und soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zu dem Verbleib der Nutzer des jetzigen Gebäudes Haus der Sozialen Dienste teilt Herr Kütbach folgendes mit:

Mit dem Vorstand des Deutschen Kinderschutzbundes hat vor der Sitzung ein Gespräch stattgefunden. Die Stadt hat dem Deutschen Kinderschutzbund eine Ausweichmöglichkeit genannt. Der Vorstand muss über den Standort noch beraten. Daher wird am 26.11.2013 ein weiteres Gespräch mit dem Vorstand des Deutschen Kinderschutzbundes stattfinden.

Die Gruppe der Anonymen Alkoholiker wird voraussichtlich den Jugendringraum oder einen Raum im Schloss nutzen können.

Für den Sozialverband ist eine provisorische Lösung im Jugendringraum vorgesehen.

Für den DRK-Ortsverband ist noch keine abschließende Lösung gefunden worden. Einige Bereiche können im Schloss Räumlichkeiten nutzen. Für die Kleiderkammer und das Büro ist bisher noch keine Lösung gefunden worden. Herr Kütbach zeigt sich zuversichtlich, dass noch eine Lösung gefunden wird.

TOP 4	Antrag auf Förderung der „Erziehungs- und Familienberatung“ im Familienbüro für das Jahr 2014
--------------	---

Herr Neuhaus gibt einen Überblick über die Arbeit der Erziehungs- und Familienberatung.

Herr Weiß erklärt, dass die verschiedenen Träger der Einrichtungen wissen müssen, dass zukünftig eine jährliche Erhöhung der Zuschüsse nicht möglich ist, da die Haushaltslage der Stadt Bad Bramstedt das leider nicht zulässt. Die Höhe der Zuschüsse muss für einen bestimmten Zeitraum beibehalten werden.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Dem Antrag auf Förderung der Erziehungs- und Familienberatung für das Jahr 2014 wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 3.400,00 € sind im Haushalt der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5	Antrag auf Förderung der Arbeit der Therapiehilfe e.V. - Suchtprävention für das Jahr 2014
--------------	--

Frau Lohse und Herr Sabisch erläutern die Arbeit der Therapiehilfe e.V..

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Dem Antrag auf Förderung der Suchtprävention der Therapiehilfe e. V. für das Jahr 2014 wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 9644,81 € sind im Haushalt der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6	Antrag auf Förderung des Frauentreffpunktes Kaltenkirchen für das Jahr 2014
--------------	---

Herr Kamensky teilt mit, dass Frau Hempel aus Krankheitsgründen den heutigen Termin nicht wahrnehmen konnte.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Dem Antrag auf Förderung des Frauentreffpunktes Kaltenkirchen für das Jahr 2014 wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 1.000,00 € sind im Haushalt der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7	Antrag auf Förderung der Suchtberatungsstelle des Landesvereins für Innere Mission -Suchthilfe-ATS für das Jahr 2014
--------------	--

Herr Dr. Tecklenburg erläutert die Arbeit der Suchtberatungsstelle und begründet die Mehrkosten. Herr Dr. Tecklenburg hat erneut darum gebeten mit der Stadt Bad Bramstedt über längerfristige Vereinbarungen zu verhandeln, damit der Träger der Einrichtung Planungssicherheit hat.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Dem Antrag auf Förderung der Suchtberatungsstelle für das Jahr 2014 wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 9.950,00 € sind im Haushalt der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8	Antrag auf Förderung der Ev. Familienbildungsstätte des Diakonischen Werkes Altholstein für 2014
--------------	--

Frau Dr. von Wildenrath gibt einen Überblick über die Tätigkeit der Ev. Familienbildungsstätte des Diakonischen Werkes Altholstein und begründet die Erhöhung des beantragten Zuschusses.

Es wird angeregt, dass auch bei den Umlandgemeinden ein entsprechender Antrag gestellt wird, da das Angebot auch von Personen aus den Umlandgemeinden in Anspruch genommen wird.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Dem Antrag auf Förderung der Ev. Familienbildungsstätte Bad Bramstedt für das Jahr 2014 wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 4.600,00 € sind im Haushalt der Stadt Bad Bramstedt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9	Haushalt 2014
--------------	---------------

Herr Weiß übernimmt von 21.12 Uhr bis 21.15 Uhr den Vorsitz von Frau Albrecht.

Herr Kamensky stellt die Veränderungsliste vor.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten nimmt den Haushaltsentwurf mit folgenden Hinweisen/Änderungen zustimmend zur Kenntnis:

Produktkonto	Bezeichnung	Haushalt 2014	Bemerkungen
315500.441100	Mieten und Pachten	10.000	Verringerung der Zahl der Spätaussiedler
315500.523100	Mieten und Pachten	10.000	Verringerung der Zahl der Spätaussiedler
315600.441100	Mieten und Pachten	0	Das Haus der sozialen Dienste wird Anfang 2014 abgerissen.
315600.521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	Reduzierung des Haushaltsansatzes, da das Haus der sozialen Dienste Anfang 2014 abgerissen wird.
363210.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	15.000	Anschwung für frühe Chancen Sperrvermerk mit Freigabe durch den Fachausschuss
365000.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200.000	Betriebskosten Kindertagesstätten Ev.-Luth. Kirchengemeinde
365001.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	255.000	Betriebskosten Kindertagesstätte DRK
365002.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	510.000	Betriebskosten Kindertagesstätte AWO
365003.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	185.000	Betriebskosten Kindertagesstätte Verein Lebenshilfe e.V.
366000.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	7.000	Die Kostenbeteiligung für JIM's Bar wird auf 1.500,00 € reduziert und ist mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Freigabe dieser Mittel erfolgt durch den Fachausschuss.
367000.531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	24.000	Gemäß Beschlussfassung im Sozialausschuss zu den einzelnen Zuschussanträgen

Der Stadtverordnetenversammlung wird entsprechende Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10	Frauenförderplan der Stadt Bad Bramstedt für den Zeitraum 2014 - 2017
---------------	---

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Frauenförderplan in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11	Vertrag Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg
---------------	---

Herr Kütbach legt in der Sitzung einen neuen Vertragsentwurf vor und erläutert diesen. Der Vertrag ist vom Inhalt auf den Handlungsbedarf in der Stadt Bad Bramstedt abgestellt. Inhalte der Kooperation sind das Projekt „barrierefreier Tourismus“ und die Entwicklung eines Schwerpunktes „Inklusion“ im Rahmen von Lebenswelt Schule.

Herr Kütbach schlägt als weitere Ansprechpartner nach Ziff. 6 des Vertragsentwurfes die Ausschussvorsitzende Frau Albrecht und den stellv. Ausschussvorsitzenden Herrn Weiß vor. Frau Albrecht lehnt aus zeitlichen Gründen ab.

Frau Höch schlägt vor, einen jungen Menschen als Ansprechpartner zu benennen.

Bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung soll geklärt werden, wer als weiterer Ansprechpartner benannt wird.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Lebenshilfe Bad Segeberg und Umgebung e.V. als Träger des Projekts „Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12	Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt auf Änderung der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte Arche
---------------	---

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten beschließt:

Der Verlängerung der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Arche für die Fuchsgruppe auf 14.00 Uhr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13	Bericht der Verwaltung
---------------	------------------------

Herr Kamensky berichtet, dass der Bau der Krippengruppen der Kindertagesstätte Arche nach dem jetzigen Stand termingerecht zum März 2014 fertiggestellt werden kann. Die Baukosten bewegen sich noch im Kostenrahmen. Ob die Parkplätze noch erstellt werden müssen, wird z. Zt. noch geprüft.

Die Zahl der Asylbewerberinnen und Asylbewerber steigt weiterhin. Im Februar dieses Jahres ist der Kreis Segeberg davon ausgegangen, dass 230 Zuweisungen erfolgen. Mittlerweile ist für das Jahr 2013 mit 340 bis 350 Zuweisungen zu rechnen. Im nächsten Jahr ist davon auszugehen, dass ca. 510 Personen zugewiesen werden, wenn es bei dem momentanen Zulauf bleiben wird. Außerdem wird im nächsten Jahr die Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf renoviert. Da kann dazu führen, dass die Asylbewerber direkt an die Kommunen weitergeleitet werden. Die Anmietung von Wohnräumen wird durch die Zahl der Asylbewerber immer schwieriger werden.

Herr Kütbach teilt mit, dass am Sonnabend, 23.11.2013 eine Ausstellung im Schlosssaal mit Werken von Jugendlichen aus der Partnerstadt Drawsko Pomorskie in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.30 Uhr stattfindet. findet nur am kommenden Sonnabend von 11 bis 17.30 Uhr statt. Ab 16.00 Uhr findet ein Empfang im Schlosssaal statt, bei dem auch die drei besten Werke von einer fachkundigen Jury prämiert werden.

Herr Kütbach teilt weiter mit, dass der Kreis Segeberg sind an einem Projekt der Metropolregion Hamburg zum Thema Bevölkerungs- und Haushaltsprognose, Teilprojekt im Leitprojekt der MRH „Demographie und Daseinsvorsorge“ beteiligt.

Herr Kütbach gibt Mitteilung, dass die 3 Projekte der Stadt Bad Bramstedt vom Holsteiner Auenland genehmigt worden sind. Die Finanzierung von 3 Projekten steht fest. Die Finanzierung des dritten Projekts ist noch nicht gesichert.

TOP 14	Verschiedenes
---------------	---------------

Frau Meins teilt mit, dass für die Kindertagesstätte Schlüskamp für das nächste Kindergartenjahr noch keine Anmeldungen vorliegen sollen.

Herr Helmcke missbilligt, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt keine regelmäßigen Informationen zum Bau der 20 Krippenplätze an der Kindertagesstätte Arche gegeben hat, obwohl das so vereinbart worden ist.

Frau Albrecht schließt um 22.20 Uhr die Sitzung.

Gesehen:

gez.

Birgit Albrecht
Vorsitzende

gez.

Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez.

Jörg Kamensky
Protokollführer